

Quartierzeitung MAIHOF

123

Erscheint 4- bis 5-mal jährlich
30. Jahrgang
Februar 2010
Herausgeber:
Quartierverein Maihof
Luzern, PC 60-8713-2
Auflage:
2500 Exemplare

Der Quartierverein Maihof ist online!
Bitte schauen Sie auf: www.rotsee-luzern.ch

Redaktion/Inserate:
A.A.M. Scherer (verantwortl.)
Tel. und Fax 041 410 47 03
scherer-roesli@bluewin.ch
Druck:
Maihof Druck
Zustellung:
Ruderclub Rotsee
Nächster Redaktionsschluss:
12. März 2010

80. ordentliche Generalversammlung des Quartiervereins Maihof am Freitag, 5. März 2010, 18.00 Uhr im Betagtenzentrum Rosenberg

Programm:

18.00 Uhr: Türöffnung

18.30 Uhr: Offeriertes Nachtessen

20.30 Uhr: GV nach Traktanden

*Dieses Jahr dürfen wir erfreulicherweise
unseren Stadtrat Herrn Stefan Roth begrüßen.*

Erhoffen eine rege Teilnahme

Der Vorstand

Jahresbericht des Präsidenten zuhanden der 80. Generalversammlung vom 5. März 2010

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren!

Im neunzehnten Jahr meiner Präsidialzeit im Quartierverein Maihof informiere ich Sie im 18. Jahresbericht über das vergangene Vereinsjahr 2009, welches mit all seinen Höhen und Tiefen harmonisch ablief.

Einmal mehr erledigte das kollegiale Vorstands-Team mit Freuden die anfallenden Arbeiten in den Sitzungen.

Der Vorstand setzte sich 2009 wie folgt zusammen:

Oskar Scherer	Präsident	Max Michel	Finanzen a. I. bes. Aufgaben
Erika Burkard	Sekretariat / Mutationen	Urs Graf	Protokoll / Beisitz Roko
Artur Scherer	Quartierzeitung / Baukom.	Josef Marti	besondere Aufgaben
Edi Rüegg	1. August / Jassmeisterschaft		

Einzelheiten finden Sie im GV Protokoll.

Ereignisse des Vereinsjahres 2009 in zeitlichem Ablauf

Generalversammlung

Wie immer an einem Freitag, diesmal am 6. März 2009, fand unsere 79. GV, fast schon traditionsmässig, im Betagtenzentrum Rosenberg statt.

Wir hatten eine Neuerung eingeführt, und zwar um 18.00 Uhr Saalöffnung, und ab 18.30 Uhr fand das offerierte Nachtessen statt. 20.30 Uhr begann der offizielle Teil, nämlich die Generalversammlung nach Traktanden, mit der Begrüssung der Gäste. Alles verlief sehr speditiv und ich glaube sagen zu können: Das Candle-Light-Dinner vor dem offiziellen Teil auszuführen wurde allgemein geschätzt.

Weit über 100 Personen genossen einmal mehr das vom Rosenberg-Team exzellent komponierte Abendessen; dafür spreche ich, auch im Namen der «Maihöfler», meinen herzlichsten Dank aus.

Schweizermeisterschaft und internationale Ruderwelt

Für den reibungslosen Ablauf dieser Grossveranstaltungen im Rudern an unserem schönen Rotsee zeichneten sich einmal mehr der Regattaverein Luzern und der Schweizerische Ruderverband verantwortlich. In vorbildlicher Art und Weise wurden diese Meetings durchgeführt, herzlichen Dank.

Jubilarenausflug

Einmal mehr unter der sachkundigen Leitung von Erika Burkard und Josef Marti sowie mit dem Zurkirchen-Car fand am Freitag, 9. Oktober 2009, dieser Anlass statt. Total nahmen 19 Personen teil. Ziel war die Schokoladenfabrik Cailler in Broc, hier fand eine sehr interessante Führung statt. Um 18 Uhr waren die begeisterten Teilnehmer wieder zu Hause.

Grosses Turmfest Pfarrei St. Josef-Maihof

Auf Anfrage der Pfarrei St. Josef, am Turmfest aktiv teilzunehmen, hatten wir entschieden, anstelle unseres «Quartierzmorge» im Herbst am Turmfest mitzumachen.

Der Maihofturm ist restauriert, die Beton-Tragstruktur erneuert, die Glocken läuten wieder: Pfarrei und Quartier freuen sich über ihr altes und neues Wahrzeichen! Unter diesem Motto fand am Samstag, 24. Oktober, das «Grosse Turmfest» bei der Maihofkirche statt.

Der vollständige Vorstand hat sich aktiv an diesem Fest beteiligt: Wir hatten die Errichtung und Bewirtschaftung des Bratthäs-Stübli's übernommen. Tatkräftig haben uns dabei die Leute von der LUKB Löwenplatz, Zürichstrasse 12, unterstützt. 10 LUKB-Personen und 7 Vorstandsmitglieder waren von 15 Uhr bis 01.00 Uhr im unermüdlichen Einsatz. Seit Jahren helfen uns die Bänkers tatkräftig an unseren Veranstaltungen. Am Sonntag wurde von den Vorstandsmitgliedern das Zelt und Stübli ab- und leergeräumt.

lesen Sie Seite 2 weiter

Rotsee-Fähri-Eröffnung 2010

Bei guter Witterung,
sonst nach Ansage



Frau Erika Burkard
mit der Rotsee-Fähri

Ab Palmsonntag, 28. März 2010, ist die Rotsee-Fähri unter der fachkundigen Führung von Frau Erika Burkard auf unserem schönen Rotsee wieder unterwegs.

Bushaltestelle «Rotseestrasse»

Am Mi, 20.1.10 fand im Tiefbauamt Luzern eine Besprechung statt. Anwesend waren: Herr Karl Vogel, Projektleiter Verkehrsplanung, Herr Daniel Walker, Verkehrsverbund, und Herr Roland Koch, Tiefbauamt.

Vom Quartierverein Maihof die Herren Oskar Scherer, Präsident, und Artur Scherer, Baukommission, sowie als Initiant der Unterschriftensammlung Herr Remo Rusconi. Nach knapp zweistündiger teils heftiger, doch sachlicher Diskussion trennte man sich ohne eine für uns befriedigende Lösung gefunden zu haben.

Fazit der Sitzung: Die Verwaltung verharrete bei ihrem Entscheid, die Haltestelle Rotseestrasse **bleibt geschlossen**. Die Gegenpartei überreichte Herrn Koch die über 300 gesammelten Unterschriften. Er versprach, diese unverzüglich als Petition an den Stadtrat weiterzuleiten. Vor dem nächsten Fahrplanwechsel im Dezember wird sich an der Haltestelle Rotseestrasse nichts ändern. Die Redaktion

Jubilarenausflug 2009



Reisegruppe 09

Mit 17 Personen fand am 9.10.09 einmal mehr der traditionelle Ausflug statt. Erika Burkard, Reiseleiterin, und Josef Marti, Vorstandsmitglied, sind seit Jahren die bewährte Reisebegleitung auch im schon klassischen «Zurkirchen Car».

Via Brüning zum Kaffeehalt nach Bönigen am Brienersee, dann durchs Simmental auf den Jaunpass. Nach exzellentem Mittagessen Fahrt in die Schokoladenfabrik Caillier in Broc zu einer höchst interessanten Führung durch das Unternehmen. Weiterfahrt zu einem stündigen Aufenthalt in dem schönen Städtchen Gruyères. Rückfahrt über Land mit Ankunft um 18.00 Uhr in Luzern. bueriscar

Preisjassen

Die 25. Jassmeisterschaft des Quartiervereins Maihof fand am Freitag, 13. November 2009, in der Cafeteria des Betagtenzentrums Rosenberg statt. In gediegener Atmosphäre fanden sich 20 Personen ein, um eine gemütliche Jassrunde zu pflegen.

Rangliste: 1. Egger Kanis, Ebikon, 3388 Pkt.; 2. Kümin Frida, Meggen, 3381 Pkt.; 3. Felix-Kaiser Maria, Ebikon, 3220 Pkt.

Die schönen Preise waren grösstenteils einmal mehr von unseren Quartiergeschäften und -firmen gesponsert, nur dadurch können wir das Jassen durchführen, herzlichen Dank den Spendern.

Mir bleibt nur noch, Eddy Ruegg und seinen unermüdlichen Helfern sowie Erika Burkard für die gelungene Organisation zu danken.

Quartierzeitung

Der Quartierverein Maihof ist online: www.rotsee-luzern.ch. Ab der Nr. 119 ist unsere Zeitung jeweils dort einsehbar.

Im Jahre 2009 erschienen die Quartierzeitungen Nr. 119 bis 122 im 29. Jahrgang. Sie wurden wie immer gratis an alle Haushaltungen im Quartier abgegeben, immerhin 2500 Exemplare pro Ausgabennummer. Dies ist eindeutig das Verdienst unserer Quartiergeschäfte, die mit ihren Inseraten die Zeitung mitfinanzieren. Deshalb die Bitte an unsere Quartierbewohner, berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Quartiergeschäfte. Vielen Dank auch unserem Redaktor A. Scherer.

Gedanken zum Q. V. Maihof

Bereits vor einem Jahr, im letzten Jahresbericht habe ich an dieser Stelle über die Probleme geschrieben, die wir im Verein haben, nämlich im Vorstand neue Leute zu finden.

Es ist unglaublich, aber wahr: Grundsätzlich engagiert sich niemand mehr freiwillig und kostenlos, im Gegenteil, wenn etwas nicht gerade rund läuft, sind die Vorstandsmitglieder schuld.

Dazu eine noch nicht abgeschlossene Geschichte: An einer Vorstandssitzung im Mai 2009 teilte die Stadt mit, sie beabsichtige eventuell die Bushaltestelle Rotseestrasse zu schliessen. Wir haben intensiv darüber diskutiert und konnten die Meinung der Stadt «nachvollziehen». Am 8. Dezember hat die Stadt die Haltestelle aufgehoben, 7 Monate nach der Vororientierung. In der Zwischenzeit erschienen 3 Q. Z. Maihof, in denen wir die Bevölkerung hätten orientieren können, wenn wir definitiv davon gewusst hätten.

Wir sind in Verhandlung mit der Stadt und versuchen eine Lösung mit der Verwaltung zu finden. Wir hatten wegen der Sache Bushaltestelle am 31. 12. 2009 eine ausserordentliche Vorstandssitzung. Hier wurde beschlossen einen Eingeschriebenen Brief an die Stadt zu senden, was am 2. Januar 2010 geschehen ist. Am Mittwoch, 20. 1. 10, fand eine Sitzung mit den zuständigen Herren vom Verkehrsverbund und dem Tiefbauamt, Verkehrsplanung, statt (siehe Seite 1).

Danke

Meinen Vorstandsmitgliedern Erika Burkard, Josef Marti, Max Michel und Urs Graf möchte ich hier ganz speziell danke sagen. Ebenso nicht zu vergessen die Rotsee-Kommission, unsere treuen Helfer der Luzerner Kantonalbank Löwenplatz, die Aufseher, die Fischer und die Helfer am Rotsee. Dem Kantonalen Amt für Jagd und Fischerei, der kantonalen Verwaltungen, der Stadtverwaltung, der Stadtgärtnerei, dem Strasseninspektorat, der Stadtpolizei, dem Amt für Natur- und Landschaftsschutz, Ihnen allen sage ich herzlichst danke!

Für das uns immer wieder von Ihnen, liebe Maihöflerinnen und Maihöfler, geschenkte Vertrauen möchte ich mich herzlichst bei Ihnen bedanken

5. März 2010



Der Präsident
Oskar Scherer

Jahresbericht 2008/ 2009 der Rotseekommission (RoKo) des Q.V. Maihof

Pflegearbeiten 2008/2009 Bericht von Hugo Burkard RoKo

An 7 Samstag-Vormittagen wurde Fronarbeit geleistet. Das Gesamttotal betrug 679 Std. Fronarbeit (509 Mann-, 149 Maschinen-, 24 Unterhalt-Stunden). Der 8. und 9. Pflagetag wurde mit der Pfadi und Jungwacht Ebikon (8 Fischer / 22 Pfader) bestritten. Alle Arbeiten wurden unfallfrei bewältigt und die Verpflegung klappte wie immer ausgezeichnet.

Bedanke mich bei allen «Chrampfern» für den freiwilligen Einsatz und hoffe, auch im nächsten Winter darauf zurückgreifen zu können.

Zustand Rotsee: Allgemein gesehen geht es dem Rotsee gut, Wasserqualität ist gut!

Blaualgien sind und bleiben im Rotsee, sie vermodern jedoch an der Oberfläche, was den Gestank ausmacht.

Nic Persano: Zustand Fischerei, Nachtfischen, Fangstatistik, Jungfischerkurs, Reussen für Stichlinge, Untersuchungen von Fischen organisieren all dies wird von ihm erledigt. Ihm gilt einmal ein spezieller Dank!

25. April 2009 Uferputzete

Wie immer am Samstag vor der Fischereieröffnung wurde der Rotsee von der Roko und den Patentfischern gereinigt. Dies ist jeweils nötig, denn es ist immer unglaublich viel Abfall vorhanden.

1. Mai 2009 Fischereieröffnung

Ab 5.00 Uhr war die Fischerei 2009 am Rotsee eröffnet. Manchen Petri-Jüngern war auch diese Jahr Petrus hold, konnten doch einige schöne Fänge vorgewiesen werden. Anschliessend traf man sich im Ruderzentrum, um bei Grilladen und Flüssigem zu fachsimpeln und die Kameradschaft zu pflegen.

6. Juni 2009 Jungfischerkurs

Der eintägige Jungfischerkurs war wiederum ein voller Erfolg. Nachdem die Jugendlichen sich am Vormittag in der Theorie wie Wasserkunde, Fische und Pflanzen, Verhalten, sowie im Fischereigesetz übten, wurde das Gelernte am Nachmittag in die Praxis umgesetzt. Der Fangerfolg war entsprechend gut.

Allen Instruktoren, Helfern und der RoKo spreche ich, auch im Auftrag des Q.V. Maihof, den herzlichsten Dank aus, ebenso allen Gönnern und Sponsoren: EW-Fischerei Fachzentrum Emmenbrücke, Fischereiservice GmbH Root, Metzgerei Dormann Luzern, Bäckerei Ruegg, Luzern und den Fischern und Freunden des Rotsees.

21. November 2009 Fischerlandsgemeinde

Die Landsgemeinde fand einmal mehr in den Räumlichkeiten des Familiengartenareals «Pflanzlandpächter-Verein» statt.

G. Koller, RoKo-Obmann, erledigte die anfallenden Traktanden ab 19 Uhr in gewohnter Art zügig.

Der schon traditionelle Vortrag mit Film des Obmanns handelte von Zecken, hochinteressant!

Nach einem vorzüglichen Nachtessen bereitet und liebevoll serviert von Gisela und Hermann wurde die Kameradschaft gepflegt. Den Gastgeberinnen und Urs Graf für die attraktive Tischdekoration sage ich: Vielen Dank!

Aktivitäten im Jahr 2010

24. 4. Ufer-Putzen; 1. 5. Fischereieröffnung; 5. 6. Jungfischerkurs; 27. 11. Fischerlandsgemeinde.

Spezieller Dank

Bedanke mich herzlichst für die geleisteten Arbeiten, Aufwände und Anregungen bei den nachfolgend genannten Personen: J. Muggli und Ph. Amrein Fischerei und Jagdverwaltung, allen Pflegerarbeitern – Chrampfern, Oskar Scherer und Vorstand Q. V. Maihof, A. Bättig sowie den Fischern und Freunden des Rotsees, Familie Burkard, der RoKo, namentlich H. Burkard, Nick Persano und allen, die zum Wohle des Rotsees beitragen. Der Dank an die Ämter und offiziellen Stellen ist oben im «Bericht des Präsidenten» erwähnt: Ich schliesse mich an.

Im Januar 2010



Der Obmann der Rotseekommission
George Koller



Schweizerischer Podologen-Verband

Umzug der Podologie-Praxis Maihof

**Neue Adresse ab 1. April 2010:
Maihofstrasse 1, (beim Schlossberg)
6004 Luzern**

Kurzer Rückblick

In Juni 1985 eröffnete ich an der Maihofstrasse 47, 6006 Luzern, meine Podologie-Praxis. Da die Nachfrage an podologischen Behandlungen/medizinischer Fusspflege stetig anstieg, richtete ich nach nur fünf Jahren einen zweiten Behandlungsplatz ein und wiederum fünf Jahre später einen dritten.

Diese Vergrößerung meiner Podologie-Praxis bewog mich dazu, Lernende auszubilden. Also entschloss ich mich, die Höhere Fachprüfung HFP zu besuchen, welche ich mit Erfolg abgeschlossen habe. Seit 1998 bilde ich Lernende aus. Diese Aufgabe ist eine Herausforderung, welche mir sehr viel Freude bereitet. Als Lehrbetrieb ist es sehr wichtig, dass man sich immer wieder neu orientiert, sich den stetigen Entwicklungen anpasst und den Betrieb auf dem neuesten Stand der Qualitätssicherung, Hygiene usw. hält.

Nun, nach 25 Jahren habe ich die Gelegenheit, meine Podologie-Praxis an die Maihofstrasse 1 in Luzern zu verlegen.



Das Damen-Team von links nach rechts:
E. Dürrenberger, C. Steiner, S. Gunz, J. Schenkel

Das Team der Podologie-Praxis Maihof freut sich, Sie ab dem 1. April 2010 in den neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Sie erreichen uns unter der gewohnten Telefonnummer 041 420 85 20



Craniosacraltherapie

- entspannt tief
- verschafft Ihnen Zugang zur Sprache Ihres eigenen Körpers
- stärkt Ihre Selbstheilungskräfte

Vereinbaren Sie eine Kennenlern-Behandlung!

Markus Honegger
Physiotherapeut und Craniosacraltherapeut
Landschastrasse 18
6006 Luzern

041 429 42 07 oder 076 493 08 99

Podologie-Praxis Maihof

Edith Dürrenberger-Marty
Dipl. Podologin SPV
Maihofstrasse 1
6004 Luzern
Tel. 041 420 85 20



Schweizerischer
Podologen-Verband

Für Lernende suchen wir immer wieder Modelle, welchen wir zu günstigeren Preisen podologische Behandlungen anbieten. Gerne nimmt das Team der Podologie-Praxis Maihof ihre telefonische Anmeldung entgegen.



Flexibel Geld anlegen

Chancen auf eine bessere Rendite als auf dem herkömmlichen Sparkonto. Sparen, Anlegen und Vorsorgen kombiniert in einem Produkt. Diese Eigenschaft vereint das Fondskonto der Luzerner Kantonalbank. Eine ideale, flexible Lösung für das Ansparen und Beziehen von Kapital. Erfahren Sie mehr im Interview mit **Hanspeter Lemp, Kundenberater der Luzerner Kantonalbank (LUKB) am Löwenplatz.**

Was zeichnet ein Fondskonto aus?

Das Fondskonto ist in erster Linie eine fondsbasierte Vermögensverwaltung. Überdies dient es als Konto für den bequemen Zahlungs- und Bargeldverkehr. Bereits mit kleinen Beträgen beteiligt man sich an den Entwicklungen der Finanzmärkte. Sie bestimmen den Zeitpunkt der Einzahlungen. Diese erfolgen per Dauerauftrag oder Einzahlungsschein, am Bankschalter oder per e-banking.

Was verstehen Sie unter fondsbasierter Vermögensverwaltung?

Die Gelder werden in Fonds professionell und strategietreu angelegt und bewirtschaftet. Auf lange Sicht ergeben sich daraus Chancen auf eine höhere Rendite. Zur Auswahl stehen vier Fonds, je nach Anlagestrategie und Risikoprofil.

Um welche Fonds handelt es sich?

Es handelt sich um LUKB Expert-Fonds und einen Fonds von Swisscanto, dem Gemeinschaftsunternehmen der schweizerischen Kantonalbanken für Anlage- und Vorsorgedienstleistungen. Sie haben alle über Jahre gute Ergebnisse erzielt.

Für wen eignet sich das Fondskonto?

Vom Fondskonto können alle Generationen profitieren. Eltern zum Beispiel können damit für die Ausbildung ihrer Kinder sparen. Jugendliche sparen für grössere Anschaffungen. Erwachsene sparen und legen mit dem Fondskonto Geld an. Sie sorgen damit für die Pensionierung vor. Bei der Pensionierung kann zusätzliches Alterskapital auf das Fondskonto einbezahlt werden.

Bietet die Luzerner Kantonalbank dafür verschiedene Produkte an?

Ja, drei unterschiedliche Produkte ausgerichtet auf die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe. Zum Ansparen in jungen Jahren bieten wir das Fondskonto an. Mit dem Fondskonto Privileg 50, für Personen ab 50 Jahren, profitieren Sie bei uns von einer idealen Lösung für das Ansparen und Beziehen von Kapital. Durch die Eröffnung eines Geschenk-Fondskontos ermöglichen Sie Ihren Kindern, Enkeln, Patenkindern, Nichten oder Neffen einen guten Start ins Erwachsenenleben.

Wie kann ich ein Fondskonto eröffnen?

Gerne unterstützen wir Sie in unserer Geschäftsstelle bei der Eröffnung eines Fondskontos. Ab dem 1. März können wir Ihnen im Rahmen unserer Fondspromotion ein besonderes Angebot unterbreiten. Sie profitieren dabei beispielsweise – während dem Promotionszeitraum – von reduzierten Kosten und weiteren interessanten Anreizen. Kommen Sie vorbei und lassen sich unverbindlich beraten.



Bei Fragen wenden Sie sich an Hans-Peter Lemp, Kundenberater der Luzerner Kantonalbank am Löwenplatz, Zürichstrasse 12 in Luzern (Direktwahl 041 206 37 81) oder informieren Sie sich unter www.lukb.ch.



Doggwiler

Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Telefon 041-410 43 60

- ◀ Gratis Hauslieferdienst
- ◀ Neu Bio-Gemüse
- ◀ Pferdefleisch

Die vorliegende Quartierzeitung ist eine Dienstleistung des Quartiervereins Maihof

Werden Sie Mitglied!

Beitrittserklärung

Name: _____ Vorname: _____
Beruf: _____ Geburtsdatum: _____
Adresse: _____

- Einzelmitgliedschaft (Fr. 25.–)
 Partnermitgliedschaft (Fr. 30.–)
Gewünschtes bitte ankreuzen!

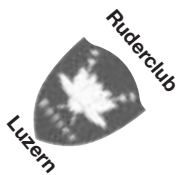
Einsenden an: QV Maihof, Postfach 6924, 6000 Luzern 6

Bildhauerei HÄFLIGER

Maihofstrasse 41, Luzern
079 6906692

Grabmalkunst

Aufgebot am Turmfest



Unter dem Patronat des Q.V. Maihof hat sich das «Dreier-Gespann» am Turmfest voll bewährt. Der gesamte Vorstand der Q.V. Maihof, die bewährten Logistiker des Ruderclubs Rotsee und die unermüden Helfer von der LUKB Löwenplatz waren voll im Einsatz.



Das Bratchäselt mit Infrastruktur wurde bereits am Vormittag von U. Graf und H. Burkard erstellt. Im Bratchäselt waren H. Burkard, J. Marti und E. Ruegg im unermüden Einsatz.



Dekorieren, ausschmücken und Bewirtschaftung des Bratchäs-Stüblis oblag U. Graf, E. Burkard, M. Michel, O. Scherer, die Jugend war auch aktiv, siehe Vivienne Burkard.



Die «guten Geister» von der LUKB Löwenplatz waren von 15 Uhr bis 01 Uhr unentwegt und freundlich im Einsatz (von links nach rechts): Ph. Weibel, HP. Lemp, N. Birrer, I. Limacher, I. Renfer, E. Baumann, M. Kunz, C. Fischer, nicht auf den Bildern HP. Walker und F. Felder. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle im Namen des Q.V. Maihof herzlichst gedankt.

Die Redaktion

11. Juni 2010 – Fussballweltmeisterschaft 2010 – ein multikulturelles Ereignis im Quartier mit Live-Übertragungen

Der ZML (Zusammenleben im Gebiet Maihof–Löwenplatz), Pfarrei Maihof, QV Hochwacht und der QV Maihof organisieren im Pfarreisaal Maihof einen Live-Event.

Ab dem 11. Juni 10 haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihren Freunden und Bekannten dieses Erlebnis zu geniessen und in einer multikulturellen Umgebung die Freuden und Leiden der Fussballspieler und Fans mit anderen zu teilen. Damit die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz kommen, werden die Quartierbeizen für Essen und Trinken besorgt sein.

Reservieren Sie sich dieses Datum. Weitere Einzelheiten folgen in der nächsten Quartierzeitung.

Sie brauchen Unterstützung, Entlastung – SOS!

Wir helfen, den Alltag zu Hause zu bewältigen: Kochen, Waschen, Reinigen, Begleitung zum Arzt, Familienleben organisieren (mit und ohne Kinder). Kurz- und langfristige Einsätze.

SOS-Dienst Luzern. Kirchliche Familien- und Nachbarschaftshilfe
Brünigstrasse 20
6005 Luzern

Telefon 041 342 21 12

www.sos-luzern.ch



Luzerner Ökostrom
beruhigt mich.



www.ewl-luzern.ch



Was immer wir
Ihnen backen,
essen wir selbst
auch mit Genuss!!

Bäckerei Konditorei Rüegg
Weggismattstrasse 4, 6004 Luzern
Tel. 041 420 78 14



Wenn Sie in Ihrem Haushalt nicht alle Arbeiten selbst erledigen können, weil Ihre Eigenkräfte nachlassen, übernehmen wir diese Aufgaben in stundenweisen Einsätzen.



Mehr Information erhalten Sie von Nadja Laval, Verein Haushilfe Luzern, Birkenstrasse 9/112, 6003 Luzern, 041 360 92 20



LEGACY 2.0i AWD. MEHR DENN JE.

MEHR SPORT. MEHR KOMFORT. MEHR PLATZ.
MEHR SICHERHEIT. MEHR FAHRFREUDE.
MEHR TECHNIK.
MEHR UMWELTFREUNDLICHKEIT.
MEHR WIRTSCHAFTLICHKEIT.

Im neuen Legacy 2.0i AWD mit 150 PS ab Fr. 35'500.– (man.) bzw. Fr. 38'000.– (Automat mit Lineartronic™, der stufenlosen Automatik mit AWD). Eine Probefahrt lohnt sich mehr denn je. Wir freuen uns auf Sie.

